Erhöhung Sachbezugswerte für Dienstautos

Mit **1. März 2014** wird der Höchstwert für den **Sachbezug für Dienstautos** von bisher 600 EUR auf **720 EUR** im Monat angehoben. Eine entsprechende Änderung der Sachbezugsverordnung wurde am 19. Februar 2014 vorgenommen. Damit kann es beim Dienstnehmer zu einer **Verteuerung** aus der zusätzlichen **Lohnsteuerbelastung** von monatlich **60 EUR** (50% Grenzsteuersatz auf den Erhöhungsbetrag von 120 EUR) kommen.

Werden pro Monat durchschnittlich **maximal 500 km privat** gefahren, sind künftig maximal 360 EUR (bisher 300 EUR) als **Sachbezug** anzusetzen. Von der Erhöhung sind Dienstautos mit Anschaffungskosten von über 40.000 EUR betroffen. Bei Anschaffungskosten bis 48.000 EUR ist der neue Sachbezugswert mit 1,5% bzw. 0,75% der Anschaffungskosten zu berechnen. Ab Anschaffungskosten über 48.000 EUR sind generell die **Höchstwerte** maßgeblich.